



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

Sicherheit –  
Zusammenhalt –  
Demokratie im  
21. Jahrhundert.

Dafür stehen wir.  
Dafür setzen wir  
uns täglich ein.

**eine Referentin / ein Referent (w/m/d)  
im Referat DG II 7  
„Steuerung und Controlling der IT des Bundes“  
für eine unbefristete Einstellung**

**Ort:** Berlin

**Bewerbungsfrist:** 26. Januar 2025

**Arbeitszeitmodell:** Vollzeit / Teilzeit

**Eintrittsdatum:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Entgelt:** EG 14 TV EntgO Bund (Die Eingruppierung richtet sich nach der übertragenen Tätigkeit und den persönlichen Voraussetzungen.)

**Besoldung:** bewerbungsberechtigt bis Besoldungsgruppe A 14

**Laufbahn:** höherer nichttechnischer Verwaltungsdienst o. vergleichbare Tarifbeschäftigte

**Kennziffer:** BMI-2025-001

**Aufgaben des Arbeitsplatzes:**

- Umsetzung des zentralen IT-Controllings der IT des Bundes und Etablierung der erforderlichen Prozesse zur Durchführung des Controllings,
- Datenanalyse der bereits erhobenen Daten seitens der Ressorts mit ihren Geschäftsbereichen,

- Entwicklung von Handlungsempfehlungen auf Grundlage der Datenanalyse für die Leitungsebene und die Steuerungsgremien der IT des Bundes,
- Fortentwicklung des seit 2016 genutzten Instruments der ressortweiten Datenerhebung für das zentrale IT-Controlling sowie
- Konzeption und Aufbau eines Risikomanagements.

#### **Anforderungsprofil:**

- Abschluss eines Master- oder Diplomstudiums (Universität) der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften  
**und**
- mehrjährige Berufserfahrung in der Funktion einer Referentin / eines Referenten im öffentlichen Dienst, vorzugsweise in einem Ministerium,
- Erfahrung in den Themenbereichen „Controlling“ (insbesondere zu Constrollinginstrumenten und -Methoden) und „Reporting“ – möglichst im Bereich von IT- Großprojekten im Bereich der Verwaltung – oder die Bereitschaft, sich kurzfristig und weitgehend selbständig darin einzuarbeiten,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit IT-Bezug prägnant und nachvollziehbar darzustellen,
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (mind. Niveaustufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) sowie
- Bereitschaft zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG).

#### **Wünschenswert sind:**

- Erfahrung im Aufbau eines Risikomanagements und bei der Weiterentwicklung eines belastbaren Kennzahlensystems,
- Projektleitungserfahrung oder herausgehobene Mitarbeit in IT-Projekten, vorzugsweise mit Bezug zu der IT des Bundes,
- technische Affinität und erfahrener Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen, auch mit Business Intelligence-Software und Projektmanagementtools,
- Kenntnisse des agilen Arbeitens; Methodenkompetenz sowie
- vertiefte Kenntnisse der IT des Bundes und dessen Governance.

## **Wir bieten:**

- eine Zukunft im öffentlichen Dienst – wo Sicherheit auf Sinnhaftigkeit trifft,
- vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes (Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot),
- Möglichkeit einer Übernahme in das Beamtenverhältnis (sofern die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen des Bundes vorliegen),
- Möglichkeit des ortsunabhängigen und zeitflexiblen Arbeitens gemäß geltender Dienstvereinbarung (bis zu 60 % der Arbeitszeit im mobilen Arbeiten) inklusive vollumfänglicher technischer Ausstattung,
- flexible Arbeitszeitmodelle,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von mindestens 275,00 Euro monatlich,
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, inkl. Leistungen des Familienservice,
- professionelles Onboarding,
- Gesundheitsförderung (wie z. B. interne Sportangebote), betriebliche Altersvorsorge (für Tarifbeschäftigte), vermögenswirksame Leistungen,
- ergonomische Büroausstattung sowie
- Jobticket, zentrale Lage und günstige ÖPNV-Anbindung.

Sind Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig, können Sie im Wege einer Abordnung von 6 Monaten mit dem Ziel der Versetzung in das BMI eingestellt werden. Beamtinnen und Beamte können sich bis zur Besoldungsgruppe A 14 bewerben und sollen in der Laufbahn des nichttechnischen Verwaltungsdienstes des Bundes eingesetzt werden.

Für uns zählt das Können; nicht die sexuelle Orientierung oder Identität, das Alter, die Religion, die Nationalität oder die Herkunft. Wir begrüßen daher Bewerbungen aller Menschen.

Das BMI fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Das BMI fördert die berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Von ihnen wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **ausschließlich** über das Online-Bewerbungssystem. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMI-2025-001/index.html>

Die Zugangsdaten erhalten Sie dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie Ihre **vollständigen** deutschsprachigen Bewerbungsunterlagen **als PDF-Datei (max. 20 MB)** hoch:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen
- Zeugnis der Hochschulreife
- Diplom (Universität) bzw. Masterurkunde mit Notenübersicht
- Nachweis aller Ihrer bisherigen Studienabschlüsse mit Notenübersicht
- Arbeitszeugnisse, ggf. dienstliche Beurteilungen
- ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Wir bitten um Verständnis, dass wir **nur vollständige Bewerbungsunterlagen** für das Auswahlverfahren berücksichtigen. Unvollständige Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung):

[www.KMK.org/ZAB](http://www.KMK.org/ZAB).

## **Datenschutzhinweis:**

<https://www.bmi.bund.de/datenschutz-personalgewinnung>

Für Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen die Referatsleiterin, Frau Dr. Knoll (Tel.: 030 18681 17457) oder ihre Vertreterin Frau Legenstein-Wachtel (Tel.: 030 18681 17326) zur Verfügung. Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des BVA unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.

